

## Niederschrift

### über die Sitzung der Gemeindevertretung

Sitzung vom 14.11.2016  
im DGH Udenhain  
- Sitzung Nr. 7/2016 -

Beginn: 20:03 Uhr

Ende: 21:53 Uhr

**Gesetzliche Mitgliederzahl: 25**

Stimmberechtigt anwesend:

Lutz Heer	(CDU)
Wolfram Zimmer	(CDU)
Hans Georg	(CDU)
Klaus Eckert	(CDU)
Michael Sethaler	(CDU)
Jörg Hartwig	(CDU)
Gülistan Demir	(SPD)
Dieter Weber	(SPD)
Anton Mutter	(SPD)
Sören Schramm	(SPD)
Thomas Georg	(SPD)
Jürgen Heinze	(SPD)
Dr. Petra Wurst	(GRÜNE)
Christiane Gunia	(GRÜNE)
Christian Klas	(FWB)
Torsten Gast	(FWB)
Markus Gleiß	(FWB)
Bernd Henkel	(FWB)
Sabine Gleiß	(FWB)
Alexander Zimmer	(GFV)
Sabrina Zimmer	(GFV)

Es fehlten entschuldigt:

Klaus Schumann	(CDU)
Ramona Guhlke	(SPD)
Alexander Potsis	(FWB)
Benjamin Eurich	(GFV)

Gemeindevorstand anwesend:

Roland Tzschietzschker	(CDU)
Anna Leo	(CDU)
Alwin Marburger	(SPD)
Heinrich Gunia	(GRÜNE)
Dietmar Noack	(FWB)
Heike Hausen	(GFV)
Reinhard Gleiß	(FWB)

Es fehlten (Gemeindevorstand):

Maximilian Kröll	(SPD)
------------------	-------

**TAGESORDNUNG:**

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung Nr. 6 vom 10.10.2016
2. Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung
3. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

#### **4. Mitteilungen des Gemeindevorstandes**

**4.1** Unterrichtung des Jahresabschlusses 2015

**4.2** Kultur-, Umwelt- und Bürgerpreis

Hier: Benennung eines Mitgliedes je Fraktion

#### **5. Anfragen**

**5.1** Sachstandsmitteilungen zum Umsetzungsgrad der avisierten Maßnahmen zum KSH (Kommunaler Schutzschirm)

a) Welche der geplanten Maßnahmen wurden aktuell angegangen?

b) Welche Maßnahmen wurden warum nicht planmäßig angegangen?

c) Gelten die avisierten Beträge der Mehreinnahmen weiterhin als zutreffend?

d) Gelten die avisierten Beträge der Minderausgaben weiterhin als zutreffend?

**5.2** Sachstandsmitteilungen zur Umsetzung der Windenergieanlagen

**5.3** Sachstandsbericht Spielberger Graben

**5.4** Ortsbegehung Jahnstraße bzgl. Verkehrssituation in Hinsicht auf Brachtals Schule und Kindergärten

Anfrage der GFV-Fraktion vom 19.10.2016

**5.5** Neuverpachtung landwirtschaftlicher Nutzflächen in Streitberg

Anfrage der GFV-Fraktion vom 19.10.2016

**5.6** KFA-Planungsdaten 2017 (Kommunaler Finanzausgleich)

Anfrage der Fraktion Freie Wähler vom 15.10.2016

**5.7** Pachtverträge der Gemeinde Brachtal

Anfrage der Fraktion Freie Wähler vom 29.10.2016

**5.8** 10-Jähriges Jubiläum des Freiwilligen Polizeidienstes (FPoID)

Wächtersbach

Anfrage der Fraktion der Freie Wähler vom 29.10.2016

**5.9** Mögliche Projekte im Rahmen des KIP

Anfrage der Fraktion Freie Wähler vom 29.10.2016

**5.10** Beschlossene Anträge aus Gemeindevertretung vom Oktober 2016

Anfrage der Fraktion Freie Wähler vom 29.10.2016

**5.11** Ortsbegehung an der Jahnstraße am Montag 17.10.2016

Anfrage der Fraktion Freie Wähler vom 29.10.2016

**5.12** Erfassung des Leerstandes (Leerstandskataster) der Gemeinde Brachtal

Anfrage der Fraktion Freie Wähler vom 29.10.2016

**5.13** Sachstand „Betreute Grundschule“

Anfrage der Fraktionen von CDU und SPD vom 31.10.2016

**6. Zeiterfassung für Kindertagesstätten und Bauhof**

Antrag der GFV-Fraktion vom 19.10.2016

Hier: Beratung und Beschlussfassung

**7. Prüfung „Nutzungsänderungen für gemeindliche Grundstücke“**

(Hierzu auch: Erläuterung zum Antrag „Nutzungsänderung gemeindlicher Grundstücke“)

Antrag der Fraktion Freie Wähler vom 15.10.2016

Hier: Beratung und Beschlussfassung

**8. Mehrgenerationenhaus, Betreutes Wohnen für Brachtal**

Antrag der Fraktionen CDU und SPD vom 31.10.2016

Hier: Beratung und Beschlussfassung

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 03.11.2016 fristgerecht mit Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung stellt bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung Einwendungen nicht erhoben werden. Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

**Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt Vorsitzender Heer mit, dass zwei gemeinsame Eilanträge aller Fraktionen vorliegen. Diese wurden im Nachgang zur Ausschusssitzung erstellt. Er verliest die Eilanträge und schlägt vor, sie am Schluss der Tagesordnung als TOP 9 und TOP 10 mit aufzunehmen. Auf Nachfrage erfolgen keine Einwände.**

**9. Anschluss des Rathauses und Dorfgemeinschaftshauses in Schlierbach an das Nahwärmenetz der Firma EZE GmbH & Co. KG**

Hier: Eilantrag aller Fraktionen vom 14.11.2016

**10. Eilantrag aller Fraktionen zum Kommunalen Investitionsprogramm des Bundes vom 14.11.2016**

Hier: Austausch der alten Fenster im Rathaus

**TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung Nr. 6 vom 10.10.2016**

Dem Vorsitzenden Heer liegen keine Einwände vor. Somit gilt die Niederschrift als genehmigt.

In diesem Zusammenhang teilt er weiter mit, dass das Protokoll der Haupt,- Finanz- und Bauausschusssitzung vom 24.10.2016 vorliege und richtet seinen Dank an die Mitarbeiter der Verwaltung für die zeitnahe Erstellung der Niederschriften.

## **TOP 2 Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung**

### **Aus- und Neubauvorhaben Hanau-Würzburg/Fulda der Deutschen Bahn**

#### **Hier: Künftige Trassenführung**

Vorsitzender Heer berichtet von der heute stattgefundenen Informationsveranstaltung der Deutschen Bahn. Er stellt klar, dass es vorab noch keine Festlegung einer Variante gibt. Es werden verschiedene Überlegungen diskutiert. Hierbei sind alle Interessengruppen vertreten. Er stellt fest, dass das Gemeindeparlament in Brachtal sich hiermit noch nicht befasst hat und regt an, die Gelegenheit zu nutzen sich hier als Gemeinde einzubringen.

#### **Neue Streuobstwiese in Hellstein**

Vorsitzender Heer bedankt sich beim Obst- und Gartenbauverein für deren Engagement beim Anlegen der neuen Flächen.

In diesem Zusammenhang spricht er ebenfalls seinen Dank, bezüglich der Renaturierung, an die „Grünen“ aus.

## **TOP 3 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden**

Ausschussvorsitzender Weber hat keine Mitteilungen.

## **TOP 4 Mitteilungen des Gemeindevorstandes**

### **4.1 Unterrichtung des Jahresabschlusses 2015**

Erster Beigeordneter Tzschietzschker verliest die Vorlage und bittet abschließend um Kenntnisnahme. Die Unterlagen sind vor der Sitzung an die Mandatsträger ausgeteilt worden.

### **4.2 Kultur-, Umwelt- und Bürgerpreis**

Hier: Benennung eines Mitgliedes je Fraktion

Der 1. Beigeordnete bittet um Vorschläge.

Für die Jury zur Verleihung des o. a. Preises werden folgende Mitglieder benannt:

CDU	Klaus Eckert
FWB	Sabine Gleiß
GRÜNE	Petra Wurst
GFV	Alexander Zimmer
SPD	Gülistan Demir

Erster Beigeordneter Tzschietzschker informiert über folgende Sachverhalte:

### **Unvermutete Kassenprüfung**

Die am 31.10. und 01.11.2016 durchgeführte unvermutete Kassenprüfung ergab keine Beanstandungen.

### **Höhe der Kassenkredite**

Am 14.11.2016 beträgt der Kassenbestand 1.173.563,42 €. Der Kassenkredit selbst beträgt 5 Mio.

### **Seniorenweihnachtsfeier am 03.12.2016**

Die Organisation lädt Helfer aus den Reihen der Gemeindevertretung, des Gemeindevorstandes und der Ortsbeiräte zur Unterstützung der diesjährigen Seniorenweihnachtsfeier ein.

### **Aus- und Neubauvorhaben Hanau-Würzburg/Fulda der Deutschen Bahn**

#### **Hier: Künftige Trassenführung**

Da die Gemeinde Brachtal möglicherweise von einer Streckenführung betroffen sein könnte, wurde sie zur nächsten Sitzung der Arbeitsgruppe eingeladen.

Vorsitzender Heer geht davon aus, dass bei der Vorstellung der Varianten 1-6 nachrichtlich kein Vertreter teilgenommen habe. Er will in der Sitzung der Gemeindevertretung im Dezember überprüfen, ob jemand teilgenommen hat.

### **Vitale Treffpunkte**

Im November sollte ein Workshop stattfinden. Für Frau Jennert ist es kein Problem, den Termin für den Workshop vom November auf den Januar 2017 zu verschieben. Es wird vorgeschlagen, diesen in der zweiten Januar-Hälfte festzulegen und zwar an einem Samstag.

## **TOP 5 Anfragen**

### **5.1 Sachstandsmitteilungen zum Umsetzungsgrad der avisierten Maßnahmen zum KSH (Kommunaler Schutzschirm)**

- a) Welche der geplanten Maßnahmen wurden aktuell angegangen?
- b) Welche Maßnahmen wurden warum nicht planmäßig angegangen?
- c) Gelten die avisierten Beträge der Mehreinnahmen weiterhin als zutreffend?
- d) Gelten die avisierten Beträge der Minderausgaben weiterhin als zutreffend?

Vorsitzender Heer teilt mit, dass das Informationsmaterial den Mandatsträgern zugestellt worden sei. Auf Nachfrage erfolgen keine Wortmeldungen bzw. Fragen.

### **5.2 Sachstandsmitteilungen zur Umsetzung der Windenergieanlagen**

Erster Beigeordneter Tzschietzschker gibt bekannt, dass die Genehmigungen vorliegen. Die Planungen bezüglich der Zufahrtswege werden vom RP geprüft. Die Rodungsarbeiten werden in den nächsten Wochen beginnen. Auf die Frage des

Gemeindevertreter Hans Georg, wie hoch die Windräder seien, antwortet der 1. Beigeordnete 200 bis 212 Meter.

### **5.3 Sachstandsbericht Spielberger Graben**

Erster Beigeordneter Tzschietzschker gibt zur Kenntnis, dass am Freitag beim Regierungspräsidium nach dem Sachstand angefragt worden sei. Die ergänzende Berechnung vom Ing. Büro habe gefehlt. Die Gemeinde erhält in dieser Woche eine Stellungnahme.

### **5.4 Ortsbegehung Jahnstraße bzgl. Verkehrssituation in Hinsicht auf Brachtals Schule und Kindergärten**

Anfrage der GFV-Fraktion vom 19.10.2016

Vorsitzender Heer verliest die o. a. Anfrage.

Erster Beigeordneter Tzschietzschker beantwortet die Anfrage wie folgt:

#### **1. Warum wurde die Begehung während den Herbstferien gemacht?**

Es handelte sich um ein rein internes Abstimmungsgespräch, das kurzfristig angesetzt wurde.

#### **2. Warum wurde der Elternbeirat nicht informiert?**

Für den nächsten Termin ist dies geplant.

#### **3. Wie geht es mit der Verkehrssituation weiter?**

Vom Ordnungsamt wird ein Vorschlag erarbeitet, der dann in einer Ortsbeiratssitzung erörtert werden kann.

### **5.5 Neuverpachtung landwirtschaftlicher Nutzflächen in Streitberg**

Anfrage der GFV-Fraktion vom 19.10.2016

Vorsitzender Heer verliest die o. a. Anfrage.

Erster Beigeordneter Tzschietzschker merkt an, dass diese Anfrage erst am 02.11.16 eingegangen sei und beantwortet sie wie folgt:

#### **1. Wie wurde die Neuverpachtung der Flächen vergeben?**

In nichtöffentlicher Sitzung des Gemeindevorstandes.

#### **2. Warum gab es keine öffentliche Ausschreibung?**

Dazu gibt es keine Verpflichtung.

#### **3. Gibt es eine Regelung/Satzung für die Nutzflächenverpachtung in Brachtal?**

Es gibt keine Regelung über die Verpachtung.

#### **4. Aus welchem Grund wird nicht zuerst die Vergabe an Landwirtschaftsbetrieben in der Gemarkung in Betracht gezogen?**

Es gibt keinerlei Regelung in welcher Form es zu erfolgen hat.

Vorsitzender Heer vertritt die Auffassung, dass zunächst Brachttaler Landwirte berücksichtigt werden müssten. Er regt an, dass der Gemeindevorstand eine Regelung für die Vergabe unter Beachtung ökonomischer Gesichtspunkten finden sollte.

Gemeindevertreter Hartwig kritisiert die erfolgte Neuverpachtung und erinnert an die Verfahrensweise in der Vergangenheit. Es wurden Landwirte aus Brachttal, die Interesse an einer landwirtschaftlichen Nutzfläche hatten, zuerst berücksichtigt, dann die Landwirte außerhalb der Gemeinde.

Erster Beigeordneter Tzschietzschker erwidert, dass im Gemeindevorstand nach bestem Wissen und Gewissen entschieden worden sei. Es gibt keine Regelung und es besteht keine Verpflichtung zur Ausschreibung.

## **5.6 KFA-Planungsdaten 2017 (Kommunaler Finanzausgleich)**

Anfrage der Fraktion Freie Wähler vom 15.10.2016

Vorsitzender Heer verliest die o. a. Anfrage.

Erster Beigeordneter Tzschietzschker beantwortet die Anfrage wie folgt:

### **1. Wie hoch werden die Schlüsselzuweisungen im Jahr 2017 sein?**

1.976.983,- € (vorläufig)

### **2. Welche Veränderungen stellt dies in absoluten Zahlen (+/-) im Vergleich zu den Jahren 2015 und 2016 dar?**

Schlüsselzuweisung in 2015 – 1.625.853,01 € rund 350.000,- € mehr

Schlüsselzuweisung in 2016 – 1.836.196,00 € rund 140.000,- € mehr

### **3. Wurden diese Veränderungen im Haushaltsentwurf für das Jahr 2017 bereits berücksichtigt?**

Selbstverständlich wird dies berücksichtigt.

Bezüglich der gestellten Anfragen findet eine rege Diskussion statt. Vorsitzender Heer beabsichtigt, den Fraktionen eine Information darüber zu geben, welche Anfragen laut HGO in einer Gemeindevertreterversammlung gestellt werden können.

## **5.7 Pachtverträge der Gemeinde Brachttal**

Anfrage der Fraktion Freie Wähler vom 29.10.2016

Vorsitzender Heer verliest die o. a. Anfrage.

Erster Beigeordneter Tzschietzschker beantwortet die Anfrage wie folgt:

### **1. Sind mittlerweile alle Pächter gemeindlicher Flächen ermittelt?**

Ja, das ist der Fall.

### **2. Sind mittlerweile zu allen Pachtverhältnissen die Konditionen ermittelt?**

Nein

**3. Wie hoch waren die Einnahmen der Gemeinde bei den alten Pachtverhältnissen im Jahr insgesamt?**

Falls noch nicht alle ermittelt sind, wie hoch waren die Einnahmen der bisher ermittelten Pachtverhältnisse pro Jahr?

Einnahme aus Pachten 2015: 1.751,80 € / 2016: 2.641,93 €

**4. Wie viele Pachtverträge wurden mittlerweile zu neuen Konditionen abgeschlossen?**

7 Verträge auf 11 Flächen insgesamt

**5. Gibt es durch die neuen Konditionen Mehreinnahmen? Auf welche Summe belaufen sich diese im Jahr?**

Mehreinnahmen ab 2017: 371,12 €

Es folgen kurze Redebeiträge des SPD-Fraktionsvorsitzenden Thomas Georg, des FWB-Fraktionsvorsitzenden Klas sowie der Fraktionsvorsitzenden BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Gunia, die unter anderem über das Ergebnis enttäuscht sind.

Erster Beigeordneter Tzschietzschker weist auf den Aufwand hin, der hier betrieben werden muss, um alle Daten zu ermitteln.

Vorsitzender Heer bezeichnet diesen Bereich als Altlasten, die abgearbeitet werden müssen.

**5.8 10-jähriges Jubiläum des Freiwilligen Polizeidienstes (FPoID) Wächtersbach**

Anfrage der Fraktion der Freie Wähler vom 29.10.2016

Vorsitzender Heer verliest die o. a. Anfrage.

Erster Beigeordneter Tzschietzschker beantwortet die Anfrage wie folgt:

**1. Warum wurden die Gemeindevertreter der Gemeinde Brachtal nicht im Vorfeld über dieses Fest informiert?**

Der Gemeindevertretervorsitzende wurde persönlich eingeladen und war somit informiert.

Da die Veranstaltung aus Kostengründen von Anfang an im kleinen Rahmen gehalten werden sollte, war seitens der Stadt Wächtersbach nicht vorgesehen, die Gemeindevertreter oder die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung einzuladen.

Um die Kosten so gering wie möglich zu halten, wurden selbst hergestellte Kuchen und Salate von den Organisatoren angeboten.

**2. Warum fand dieses Fest in den Mitteilungen des Gemeindevorstandes in den Sitzungen im September und im Oktober keine Erwähnung?**

Das Fest fand deshalb keine Erwähnung mehr in den nachfolgenden Sitzungen des Gemeindevorstandes, weil zu der Jubiläumsveranstaltung am 19.08.2016 alle Mitglieder des Gemeindevorstandes persönlich eingeladen waren.

Der Erste Beigeordnete teilt weiter mit, dass es nur ein 2-jähriges Jubiläum für Brachtal gewesen sei. Hierauf bemerkt Vorsitzender Heer, dass die Gemeinde in 2024 zum 10-jährigen Jubiläum einladen könnte.



## **5.9 Mögliche Projekte im Rahmen des KIP**

Anfrage der Fraktion Freie Wähler vom 29.10.2016

Vorsitzender Heer verliest die o. a. Anfrage.

Erster Beigeordneter Tzschietzschker beantwortet die Anfrage wie folgt:

**1. Wurde, wie im Ausschuss seitens der FWB gefordert, geprüft, ob es die Möglichkeit gibt eine Flutlichtanlage am Sportplatz in Schlierbach, mittels Fördergelder zu errichten?**

**2. Wie ist das Ergebnis?**

Eine Anfrage wurde am 09.11.2016 an das Hessische Ministerium der Finanzen gestellt. Eine Förderung wird eher nicht möglich sein, da es sich hier um keinen gemeindlichen Grund und Boden handelt.

**3. Wurde, wie im Ausschuss seitens der FWB gefordert, geprüft, ob es die Möglichkeit gibt den Ausbau, der noch im Rohbau stehenden Räume im Obergeschoss der KiTa Schatzkiste, mit den Fördermitteln zu finanzieren?**

**4. Wie ist das Ergebnis dieser Prüfung?**

Der Ausbau des Obergeschosses und die Umwidmung des Regenbogens sind momentan nicht vorgesehen, da sonst die Betriebserlaubnisse erlöschen. Beide Einrichtungen sind bereits voll ausgelastet.

Es folgen Redebeiträge des FWB-Fraktionsvorsitzenden Klas, des CDU-Fraktionsvorsitzenden Zimmer und des Ersten Beigeordneten Tzschietzschker. Vorsitzender Heer weist darauf hin, dass Anträge nicht unbegrenzt eingereicht werden können. Er erinnert daran, dass es dazu die Ausschussberatungen gibt. Dort wurde eine Prioritätenliste aufgestellt, welche Maßnahmen beantragt werden sollen. Weiter hält er fest, dass die Antwort bezüglich der Flutlichtanlage abgewartet werden soll.

## **5.10 Beschlossene Anträge aus Gemeindevertretung vom Oktober 2016**

Anfrage der Fraktion Freie Wähler vom 29.10.2016

Vorsitzender Heer verliest die o. a. Anfrage.

Erster Beigeordneter Tzschietzschker beantwortet die Anfrage wie folgt:

**1. Wann wurden die entsprechenden Anträge gestellt?**

**2. Sollten noch keine Anträge gestellt worden sein, wann werden diese gestellt?**

Es wurden keine konkreten Anträge gestellt. Unsere Anträge liegen jedoch seit einem Monat der WI-Bank zur Vorabprüfung vor. Die Sachbearbeiterin sei länger erkrankt. Die geprüften Anträge werden Mitte Dezember bei der WI-Bank eingereicht.

Vorsitzender Heer stellt fest, dass die Vorprüfung der vom Ausschuss und der Gemeindevertretung beschlossenen Maßnahmen läuft.

### **5.11 Ortsbegehung an der Jahnstraße am Montag 17.10.2016**

Anfrage der Fraktion Freie Wähler vom 29.10.2016

Vorsitzender Heer gibt zur Kenntnis, dass auch die FWB-Fraktion Fragen zur Ortsbegehung gestellt haben, die aber bereits unter TOP 5.4 beantwortet seien.

### **5.12 Erfassung des Leerstandes (Leerstandskataster) der Gemeinde Brachttal**

Anfrage der Fraktion Freie Wähler vom 29.10.2016

Vorsitzender Heer verliest die o. a. Anfrage.

Erster Beigeordneter Tzschietzschker beantwortet die Anfrage wie folgt:

Es ist noch nicht damit begonnen worden. Die Kosten hierfür liegen bei 3.000,- bis 4.000,- €. Bei der Veranstaltung „IKEK“ mit Bürgermeister Schreiber wurde unter anderem das Kataster von Jossgrund vorgestellt. Es ist nur möglich, mit zusätzlichem Personal das Leerstandskataster zu erstellen. Hierbei wurde überlegt Werkstudenten einzusetzen.

### **5.13 Sachstand „Betreute Grundschule“**

Anfrage der Fraktionen von CDU und SPD vom 31.10.2016

Vorsitzender Heer verliest die o. a. Anfrage.

Erster Beigeordneter Tzschietzschker beantwortet die Anfrage wie folgt:

#### **1. Ist dem Vorstand die Problematik bekannt?**

Dem Gemeindevorstand ist dies zwischenzeitlich bekannt.

#### **2. Besteht die Möglichkeit, seitens der Gemeinde zusätzliche Raumkapazitäten zur Verfügung zu stellen?**

Es sind keine zusätzlichen Raumkapazitäten vorhanden.

#### **3. Welche grundsätzlichen Überlegungen gibt es hier von Seiten des Gemeindevorstandes?**

Momentan gibt es keine Alternativen. Der Verein sollte auch gemeinsam mit der Schule wegen dieser Problematik ein Gespräch führen.

Vorsitzender Heer gibt zur Kenntnis, dass die Fraktionen ein Schreiben erhalten haben, in der die Problematik dargestellt sei.

CDU-Fraktionsvorsitzender Zimmer stellt noch Fragen in den Raum, die zwischen der Gemeindevertretung und der „Betreuten Grundschule“ in Verbindung mit der Grundschule zu klären seien.

Vorsitzender Heer bittet um Mitteilung des Sachstandes in der nächsten Sitzung im Dezember. Er schlägt vor, dass die Fraktionsvorsitzenden mit dem anwesenden Vereinsvorsitzenden, Herrn Soine, im Anschluss an die Sitzung ein Gespräch führen.

**TOP 6 Zeiterfassung für Kindertagesstätten und Bauhof**

Antrag der GFV-Fraktion vom 19.10.2016

Hier: Beratung und Beschlussfassung

Vorsitzender Heer verliest den o. a. Antrag. Er schlägt in Absprache mit dem Antragsteller vor, diese Angelegenheit im Zuge der Haushaltsberatung im Haupt-, Finanz- u. Bauausschuss zu beraten. Nachdem keine Redebeiträge erfolgen, lässt er über den Antrag abstimmen.

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung beschließt, den Gemeindevorstand zu beauftragen die Kosten zu ermitteln.

**Abstimmung: einstimmig****TOP 7 Prüfung „Nutzungsänderungen für gemeindliche Grundstücke“**

(Hierzu auch: Erläuterung zum Antrag „Nutzungsänderung gemeindlicher Grundstücke“)

Antrag der Fraktion Freie Wähler vom 15.10.2016

Hier: Beratung und Beschlussfassung

Vorsitzender Heer verliest den o. a. Antrag.

Zunächst erfolgt die Begründung des Antrages durch Gemeindevertreter Gast. Er sieht hier Möglichkeiten, den Ertrag der Gemeinde zu erhöhen. Es folgen weitere Erläuterungen. Anschließend folgen Redebeiträge des Vorsitzenden Heer, des Ersten Beigeordneten Tzschietzschker, des FWB-Fraktionsvorsitzenden Klas und des CDU-Fraktionsvorsitzenden Zimmer bezüglich der genauen Formulierung des Antrages. Der SPD-Fraktionsvorsitzende Thomas Georg spricht sich im Namen seiner Fraktion für diesen Antrag aus.

In Absprache mit dem Antragsteller lässt Vorsitzender Heer über den Antrag in der abgeänderten Form abstimmen.

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand und die Gemeindeverwaltung, die Möglichkeiten von Nutzungsänderungen für die gemeindeeigenen Grundstücke in Puncto Kompensationsflächen, Ökopunkte, Bauland und die möglichen Kosten, als auch die Einnahmen in Form von konkreten Angeboten in Erfahrung zu bringen.

Als erstes Projekt soll ganz konkret die sogenannten „Jungviehweiden“ einer solchen Prüfung unterzogen werden und konkrete Angebote eingeholt werden. Die Ergebnisse dieser Prüfung sind den Fraktionen der Gemeindevertretung bis zum 28.11.2016 schriftlich mitzuteilen.

**Abstimmung:**      **20 Ja-Stimmen**  
                          **0 Nein-Stimmen**  
                          **1 Enthaltung**

### **TOP 8 Mehrgenerationenhaus, Betreutes Wohnen für Brachtal**

Antrag der Fraktionen CDU und SPD vom 31.10.2016

Hier: Beratung und Beschlussfassung

Vorsitzender Heer verliest den o. a. Antrag.

SPD-Fraktionsvorsitzender Thomas Georg begründet den o. a. Antrag. Die Umsetzung sei eine Chance für alle Mitbürger. Es sei nicht jedem möglich, seinen Lebensabend in seiner gewohnten Umgebung zu verbringen.

CDU-Fraktionsvorsitzender Zimmer spricht als Beispiel die Gemeinde Ronneburg an. Es besteht die Absicht, das Projekt hier umzusetzen. Deshalb sollte mit den Trägern Verbindung aufgenommen werden.

Auf die Frage des Gemeindevertreters Hans Georg, ob die Gemeinde entsprechende Grundstücke habe, antwortet Erster Beigeordneter Tzschietzschker, dass schon mal Gespräche geführt worden seien.

FWB-Fraktionsvorsitzender Klas gibt bekannt, dass seine Fraktion dem Antrag zustimmen werde.

Nachdem keine weiteren Redebeiträge erfolgen, lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, regional und überregional Kontakt mit entsprechenden Dienstleistern, Betreibergesellschaften und sozialen Trägern aufzunehmen, um ein entsprechendes Projekt in der Gemeinde Brachtal umzusetzen.

**Abstimmung: einstimmig**

### **TOP 9 Anschluss des Rathauses und Dorfgemeinschaftshauses in Schlierbach an das Nahwärmenetz der Firma EZE GmbH & Co. KG**

Hier: Eilantrag aller Fraktionen vom 14.11.2016

Die Gemeindevertreter Alexander Zimmer und Wolfram Zimmer sowie Gemeindevertreterin Sabrina Zimmer nehmen aufgrund des § 25 HGO (Widerstreit der Interessen) an der **Beratung und Abstimmung** nicht teil.

Vorsitzender Heer verliest den o. a. Eilantrag und lässt darüber abstimmen, da keine Wortmeldungen erfolgen.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Voraussetzungen für die Wärmeversorgung des Rathauses und des Dorfgemeinschaftshauses in Schlierbach, mit dem Anschluss an das Nahwärmenetz der Firma EZE GmbH & Co. KG aus Brachtal zu schaffen.

**Abstimmung: 16 Ja-Stimmen  
2 Enthaltungen**

**TOP 10 Eilantrag aller Fraktionen zum Kommunalen Investitionsprogramm des Bundes vom 14.11.2016**  
**Hier: Austausch der alten Fenster im Rathaus**

Vorsitzender Heer verliest den o. a. Eilantrag und lässt darüber abstimmen, da keine Wortmeldungen erfolgen.

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, im Rahmen des genannten Programmes 100.000,- Euro für den Austausch der alten Fenster im Rathaus Schlierbach zu beantragen.

**Abstimmung: einstimmig**

Abschließend erinnert Vorsitzender Heer an die nächste Gemeindevertretersitzung am 12.12.2016 sowie an die Seniorenweihnachtsfeier am 03.12.2016.

Brachtal, den 25.11.2016



-Müller-

Schriftführerin



-Heer-

Vorsitzender